

Ressort: Politik

Mehrheit für Ausweitung der "sicheren Herkunftsstaaten"

Berlin, 22.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - 63 Prozent der Deutschen unterstützen das Vorhaben der Bundesregierung, weitere Länder als "sichere Herkunftsstaaten" einzuordnen. Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid für "Bild am Sonntag".

24 Prozent sind dagegen, dass es für Menschen aus Marokko, Tunesien, Algerien und Georgien schwieriger wird, in Deutschland Asyl zu erhalten. 13 Prozent waren unsicher oder haben keine Angabe gemacht. Für die Umfrage hatte Emnid am 19. Juli genau 505 Personen befragt. Frage: "Die nordafrikanischen Länder Marokko, Tunesien und Algerien sowie Georgien sollen als sichere Herkunftsstaaten eingestuft werden. Dann würde es für Flüchtlinge aus diesen Ländern schwieriger, in Deutschland Asyl zu erhalten. Finden Sie das richtig?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109234/mehrheit-fuer-ausweitung-der-sicheren-herkunftsstaaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619